

VERANSTALTUNGEN IM MAI

Im Mai bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum verschiedene Führungen und Vermittlungsangebote über und unter Tage. Hier das vollständige Programm:

FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Kurz und bündig

So. | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – lässt sich viel entdecken. Bei einer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220, an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Kurzführungen „Schon gewusst?“

„Schon gewusst?“ stellt ein Exponat aus der Dauerausstellung vor. In einer Viertelstunde erzählen Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen des Museums, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann.

Do. 8.5. | 12:15 Uhr

Tierisch hell? Maulaffen und Prunkfrösche im alten Bergbau

Dr. Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Feuer war und ist eine wichtige Lichtquelle für Bergleute zur Beleuchtung ihres Arbeitsplatzes. Im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit wurde es auf unterschiedliche Art mit in die Bergwerke genommen. Wir schauen uns einige Beispiele für das „Geleucht“ an und erfahren, was Ochse, Affe, Frosch und Kuckuck damit zu tun haben könnten.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten

- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220, an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse.

Do. 22.5. | 12:15 Uhr

Die Rolle von Frauen in den Streiks im Ruhrbergbau von 1889 bis 1912

Lailah Atzenroth B.A., Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Feuer war und ist eine wichtige Lichtquelle für Bergleute zur Beleuchtung ihres Arbeitsplatzes. Im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit wurde es auf unterschiedliche Art mit in die Bergwerke genommen. Wir schauen uns einige Beispiele für das „Geleucht“ an und erfahren, was Ochse, Affe, Frosch und Kuckuck damit zu tun haben könnten.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220, an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse.

FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Führung im Anschauungsbergwerk

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220, service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Triff den Bergmann

So. 4.5. | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

An verschiedenen Stationen können Sie ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk treffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen. Fragen stellen ist ausdrücklich erwünscht!

- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung nicht erforderlich

Unter Tage mit ehemaligen Bergleuten

Fr. 9.5. | Fr. 23.5. | 14:30 Uhr

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark von Handarbeit zu Technisierung gewandelt. Bei dieser Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen Arbeitsplatz zu haben und welche komplexen Abläufe und technischen Leistungen erforderlich waren, um Kohle effizient und sicher abzubauen.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Mit den Grubis unter Tage

Do. 8.5. | Do. 22.5. | 13:15 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Ausbau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Zielgruppe: ab 14 Jahre
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

FORMATE FÜR FAMILIEN

Familienführung unter Tage

So. 11.5. | So. 25.5. | 15 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Kinder-Workshop: Schwarzes Gold und Arschleder

So. 25.5. | 14 Uhr

Im 19. Jahrhundert packte die Menschen in den Kohlerevieren fast so etwas wie Goldgräberstimmung. Unter Tage wurden die Bergleute fündig und gewannen unter schwierigen Bedingungen den wichtigen Rohstoff. Bei einem Besuch im Anschauungsbergwerk erfahrt ihr, was den Bergleuten die Arbeit im Bergwerk erleichterte und nehmt ein selbstgemachtes Arschleder mit nach Hause.

- Zielgruppe: ab 7 Jahre
- Kosten: 5 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung nicht erforderlich
- Teilnehmendenzahl begrenzt

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Erinnerungen aus dem Henkelmann: Das bisschen Haushalt...

Mi. 7.5. | 15 Uhr

Was wäre unser Leben ohne Waschmaschine, Fön, Chipkarten oder Medikamente? Moderne Alltagsgegenstände erleichtern unser Leben und haben es enorm verbessert. Gemeinsam ist allen

Dingen, dass dafür wichtige Rohstoffe – auch Georessourcen genannt – gebraucht werden. Tüfteln Sie im Labor unserer Dauerausstellung, aus welchen Rohstoffen Alltagsgegenstände bestehen und schauen Sie beim anschließenden gemeinsamen Gespräch zurück, wie es in den 60er und 70er Jahren war, als sich das bisschen Haushalt eben nicht von selbst erledigte.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Fotografieren im Anschauungsbergwerk

Sa. 10.5. | 13 Uhr

Reinhard Funk, ehemaliger Steiger und Fotograf

Sie sind auf der Suche nach einem Spot mit außergewöhnlichen Motiven? Dann werden Sie in unserem Anschauungsbergwerk bestimmt fündig. Auf 2,5 km Streckenlänge können Sie einen optischen Streifzug durch die historische Entwicklung des Steinkohleabbaus machen. Überall finden sich imposante Maschinen, einzigartige Perspektiven und herausfordernde Lichtverhältnisse. Sie können das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Blickwinkeln fotografisch erkunden. Begleitet werden Sie von Reinhard Funk. Der ehemalige Elektrosteiger und Fotoexperte erläutert bergbauliche Details genauso wie er bei Bedarf bei der fotografischen Umsetzung unterstützen kann. Freuen Sie sich auf einen spannenden Fotosamstag.

- Dauer: ca. 3,5 Stunden
- Kosten: 50 € inkl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Ausrüstung: eigene Kamera, Objektivwahl nach Belieben (Normalbrennweite bzw. Zoomobjektiv empfohlen), Stativ, ggf. Fernauslöser, Akkus, Speicherkarten, Bedienungsanleitungen der Ausrüstung, Taschenlampe, festes Schuhwerk, Jacke (ca. 14°C unter Tage)

Folgender Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe ANgeSCHNITTen der Vereinigung der Freunde des Deutschen Bergbau-Museums Bochum statt:

Die Manifestation des Bergbaus in kunsthandwerklichen Objekten

Do. 22.5. | 18 Uhr

Dr. Marius Winzeler, Direktor des Grünen Gewölbes Dresden

„Gottes Macht allein auf Erden, ließ mich aus Eisen Kupfer werden“. Idee und Realität kunsthandwerklicher Objekte der Frühen Neuzeit aus dem slowakischen Erzgebirge.

- Eintritt frei
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Anmeldung erforderlich unter: info@vfk.de oder +49 2345877-164

SONDERAUSSTELLUNG DOPPELBOCK AUF MUSEUM

Führung durch die Sonderausstellung

Mi. 7.5. | 11 Uhr

Mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Sonderausstellungs-Team erleben Sie alte und neue Perspektiven auf unser inzwischen denkmalgeschütztes Doppelbock-Fördergerüst aus Dortmund. Dabei geht es um die Förderung von Bodenschätzen, genauso wie um die Förderung von Erinnerungen und Wissen. Kurz: Erhalten Sie spannende Einblicke in die Arbeit in einem Forschungsmuseum und erleben Sie unser größtes Objekt mit allen Sinnen.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Anmeldung erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Alle Informationen auch unter www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).